

Wanderung – Maria in der Aue und Altenberger Dom Strecke vom Wander-Rabe Team

Anfahrt

- mit dem Bergischen WanderBus
- Linie 267
- Infos unter www.bergischerwanderbus.de
- mit dem Auto
- A1, Abfahrt Nr. 97 Burscheid
- links Richtung Wermelskirchen-Hilgen
- 2. Ampel rechts Richtung Dabringhausen durch den Wald bis zur Kreuzung
- Rechts Richtung Altenberg
- nach ca. 1,2 km in Limmringhausen / Bremen
- links abbiegen
- Ca. 2 km bis zum Haus fahren ausreichend Parkplätze vor Ort.

Ausgangspunkt: Hotel Maria in der Aue
In der Aue 1, 42929 Wermelskirchen

Streckenlänge: ca. 11 Kilometer

Wegzeit: ca. 3 Stunden

besonderer Hinweis: Hunde auf der Terrasse erlaubt, festes Schuhwerk



maria in der aue

In der Aue 1
42929 Wermelskirchen

Tel. 02193-505-0

Legende

▷ = rechts

◁ = links

△ = geradeaus

S/G = Steigung/Gefälle

▲ = aufwärts

▼ = abwärts

Wm = Wegmarkierung

K = Kartenpunkt



Stadt
Wermelskirchen

Legende für Hundebesitzer

Restaurant

☺ = willkommen

☹ = verboten

💧 = Wasser

👉 = anleinen

✳ = Hofhunde

Beschreibung	R	ca. m	S/G	Hunde	K
Hotel – Restaurant Maria in der Aue , Zufahrt im Rücken, rechts Wegweiser „Brunnenhaus“/ „Haus Maria in der Aue“/Bushaltestelle, hinter uns unterer Hausparkplatz, rechts Parktaschen, Blick auf Straße bergab				☺☺👉	1
Geradeaus, bergab, Asphaltstraße endet, über Kreuzung, über Brücke u. Dhünn, vorbei an Wandertafel bis kleine Linksabbiegung	△	250	▼	💧	2
Links, auf schmalen Weg bergauf, bis T-Kreuzung und breitem Wanderweg	◁	325	▲		
Links, dem breiten Wanderweg durch Rechtskurve, später Linkskurve folgen, Wm A1, dann bergauf, bis T-Kreuzung	◁	350	▲		3
Rechts, bergauf, Richtung Kochshof, bis linker Hand die Hofeinfahrt zum Kochshof liegt und Asphaltstraße beginnt	▷	350	▲		
Geradeaus, der Asphaltstraße folgen, Wm A2, bis zur T-Kreuzung (rechts Straßenschild „Kochshof“ und Weghinweis Kochshof	△	650	▲		
Links, der Straße folgen, Wm A2/A1, unter Hochspannungsleitungen durch, Linksabbiegung ignorieren, Grillhütte und Parkplatz passieren bis Kreuzung	◁	350	▲	👉	4
Rechts, der Straße „Am Stragholzer Kreuz“ durch Siedlung folgen bis T-Kreuzung „Neschener Straße“ (Straße vorsichtig überqueren auf schmalen Gehweg)	▷	350		👉	
Rechts, der Neschener Straße bergab folgen, durch Grimberg, bis hinter Bushaltestelle „Grimberg“ und Linksabbiegung „Bärenhöhle“ hinter letztem Haus auf linker Straßenseite (Haus Nr. 40)	▷	675	▼	👉	5
Links, auf befestigtem Weg zunächst bergauf, dann dem Weg bergab, durch Rechtskurve, dann Linkskurve bis Rechtsabbiegung vor Grundstückszufahrt	◁	400	▲▼		
Rechts, auf Schotterweg in den Wald, dann steil bergab, dann durch Serpentinaen, bergab, bis T-Kreuzung und breiterem Wanderweg	▷	425	▼		
Links, bergab, über Waldlehrpfad, später Steg, „bergischer Weg“ über Treppenstufen bergauf, bis T-Kreuzung	◁	450	▼▲		6
Rechts, „Mühlenweg“ auch Wm X/A10, dem breiten Weg bergab folgen, Sitzbank passieren, Hinweis „kleiner Steinbruch“ passieren, bis der Weg auf Asphaltstraße	▷	1025	▼		
Geradeaus, der Straße folgen, bergab durch Rechtskurve, dann bergauf, bis T-Kreuzung	△	175	▼▲	👉	7
Links, bergauf, bis T-Kreuzung in Spitzkehre	◁	100	▲	👉	
Links, bergab Wm X/A4/A5, auf Fußweg, bis Linksabbiegung eines Fußweges	◁	50	▼	👉	
Links, bergab, Linksabbiegung ignorieren, durch Unterführung, bis T-Kreuzung	◁	150	▼	👉	

Wanderung – Maria in der Aue und Altenberger Dom Strecke vom Wander-Rabe

Legende	
▷	= rechts
◁	= links
△	= geradeaus
S/G = Steigung/Gefälle	
▲	= aufwärts
▼	= abwärts
Wm = Wegmarkierung	
K = Kartenpunkt	



Legende für Hundebesitzer	
Restaurant	
☺	= willkommen
☹	= verboten
●	= Wasser
☞	= anleinen
✳	= Hofhunde

Beschreibung	R	ca. m	S/G	Hunde	K
Links, dem Weg parallel des Altenberger Doms folgen, bis auf Höhe Mauer und Hinweis „Theodor Heuss Paddchen u. Zu den Teichen“	◁	200	▼	☞	
Links, auf Fußweg entlang der Mauer, bis vor das Portal des Doms	◁	50		☞	
Rechts, über Kreuzung, durch Torbogen, bergauf, bis T-Kreuzung vor Haus	▷	100	▲	☞	8
Rechts, Wm </□/“Bergischer Weg“, Richtung Burscheid/Eifgenbachtal/ Märchenwald, (rechts unterhalb fließt die Dhünn), dem Weg immer folgen, Linksabbiegungen ignorieren, vorbei am Märchenwald der Asphaltstraße bergab folgen, bis zur Linksabbiegung von Wanderweg vor Brücke über die Dhünn	▷	650	▼	☞	9
Links, dem Wanderweg immer entlang der Dhünn folgen, Wm X/A3/“Bergischer Weg“, mal bergauf mal bergab, bis T-Kreuzung zwischen 2 Brücken	◁	1025	▲▼	●	10
Rechts, über Brücke und Dhünn, Wm A4/N/□, bis zur Landstraße	▷	150		☞	
Rechts, Fußweg entlang der Straße, Schild Schöllerhof passieren, bis Linksabbiegung (Landstraße vorsichtig überqueren!)	▷	225		☞	11
Links, auf Asphaltstraße (rechts Wanderparkplatz Schöllerhof liegen lassen), Wm N/A1/E3, der Straße immer folgen Abbiegungen ignorieren, durch Linkskurve, über Brücke über Dhünn bis Gabelung mit Sitzbank	◁	675		☞	12
Links, Wm E3/N/A1//△, Asphaltstraße endet (links gemauerter Türbogen) dem breiten Weg folgen, Richtung Witzhelden über Hilgen / Dabringhausen, bis Gabelung (links Sitzbank) und Kilometermarke 22,6	◁	1250		●	
Rechts, dem breiten Weg folgen Wm E3/N/A1/>/8, leicht bergauf, bis Gabelung (rechts Maschendrahtzaun und Grundstück)	▷	200	▲		
Rechts, bergauf, Wm >/N/A1/E3, ab Grundstückseinfahrt bergab, bis Gabelung (Kilometerstein 22.9)	▷	100	▲▼		13
Links, bergab, dem breiten Weg folgen, Wm E3/N, bis kleine Rechtsabbiegung vor Brücke (Bank und Wanderkarte/ Kilometerstein 23,4)	◁	450	▼	●	2
Links, dem Weg über die Brücke folgen, Wm E3, Rechtsabbiegung ignorieren, dem befestigten Weg bergauf folgen zurück bis zum Ausgangspunkt Maria in der Aue	◁	250	▲	☞	1

Diese Seite ist urheberrechtlich von Dietmar Schwarte, Freising geschützt. Für den Inhalt der Seite wird keine Gewähr und Haftung übernommen.

Hotel - Restaurant - Panoramaterrasse



maria in der aue

In der Aue 1
42929 Wermelskirchen

Tel.: 02193-505-0

Fax: 02193-505-101

eMail: info@tagungen-aue.de

Internet: www.maria-in-der-aue.de

Öffnungszeiten: täglich geöffnet!

Finden Sie in unserem Haus

Erholung und Entspannung

Nehmen Sie nach Ihrer Wanderung Platz
in unserem freundlich eingerichteten Restaurant,
oder in den Sommermonaten auf unserer Panoramaterrasse.



Verweilen Sie mit Blick in das idyllische Helental und genießen
Sie unsere saisonalen Gerichte und Bergischen Spezialitäten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bei Gruppen ab 6 Personen bitten wir Sie, sich vorher anzumelden.

Wanderung – Maria in der Aue und Altenberger Dom Strecke vom Wander-Rabe

Sehenswertes / Informatives

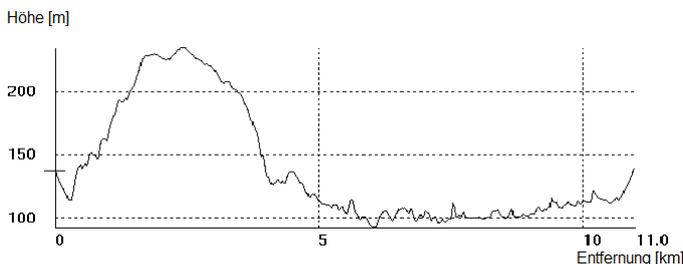
Kleine Geschichte des Hotels „Maria in der Aue“

In den Jahren 1927/28 ließ der Großindustrielle Karl Haniel das Schloss als Jagd- und Gästehaus im barocken Stil mit allem Komfort erbauen. Doch schon 1934 zog die vierköpfige Familie aufgrund der Nationalsozialisten gezwungener Maßen wieder aus. Die „Nationalsozialistische Volkswohlfahrt“ kaufte das Anwesen samt 30 Morgen Land und richtete ein Kindergärtnerinnen-Seminar ein. Nach dem Krieg ging das Schloss zunächst an die Alliierten Besatzungsmächte und anschließend auf das Düsseldorfer Innenministerium über, das es bis 1953 als Kindererholungsheim nutzte. Am 13. Juli 1956, erwarb das FFW (Familien-Ferien-Werks e. V.) das „Haus Maria in der Aue“ samt angrenzenden Gebäuden und einem stattlichen Waldgebiet vom Land Nordrhein-Westfalen zum Preis von 184.000 DM. Am 18. September 1971 verursachte ein Kurzschluss im Dachgebälk einen Großbrand der das gesamte Haus einäscherte. Am 25. August 1976 wurde das „alte neue Haus“ in einem festlichem Rahmen von dem Kölner Kardinal Josef Höffner eingeweiht. Nach erneuter 2-jähriger Umbau- und Renovierungsphase von 1994 bis 1996 präsentiert sich nun das Seminar- und Familienhotel „Haus Maria in der Aue“ mit zeitgemäßen, individuell gestaltbaren Räumlichkeiten.

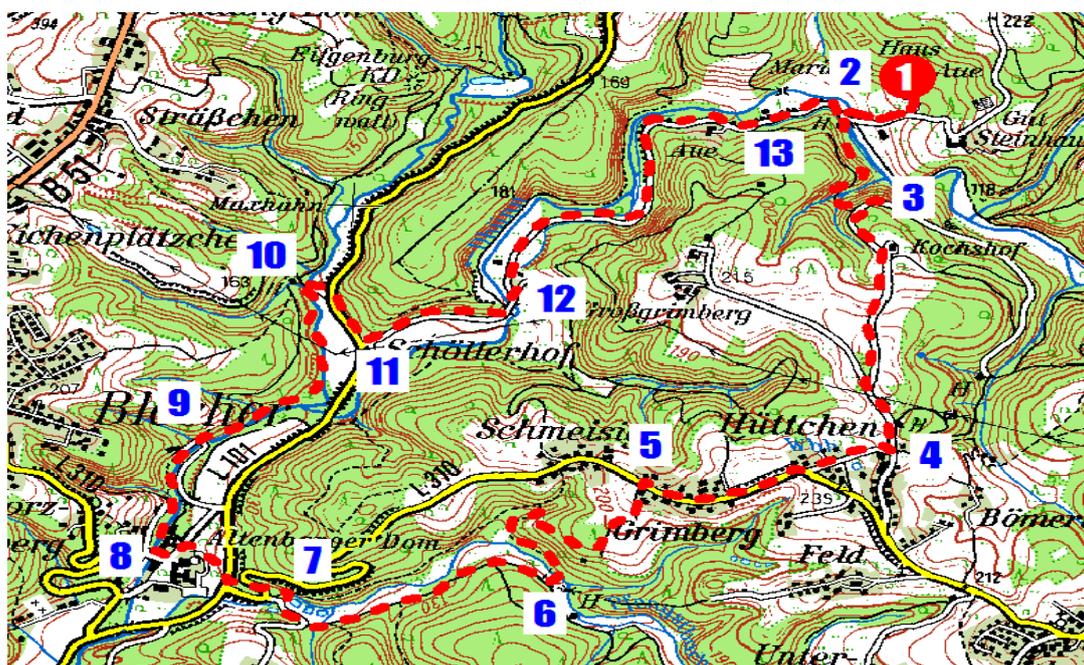
GPS-Daten

UTM	WGS84	Höhe=m	Karte
Zone 32 N, Ost 371704, Nord 5659705		138	K 1
Zone 32 N, Ost 371454, Nord 5659621		116	K 2
Zone 32 N, Ost 371539, Nord 5659332		143	K 2b
Zone 32 N, Ost 371599, Nord 5659227		161	K 3
Zone 32 N, Ost 371541, Nord 5658403		229	K 3b
Zone 32 N, Ost 371639, Nord 5658097		229	K 4
Zone 32 N, Ost 371324, Nord 5658007		229	K 4b
Zone 32 N, Ost 370766, Nord 5657951		207	K 5
Zone 32 N, Ost 370597, Nord 5657662		192	K 5b
Zone 32 N, Ost 370339, Nord 5657801		144	K 5c
Zone 32 N, Ost 370430, Nord 5657495		135	K 6
Zone 32 N, Ost 369593, Nord 5657301		109	K 6b
Zone 32 N, Ost 369509, Nord 5657458		111	K 6c
Zone 32 N, Ost 369433, Nord 5657485		113	K 7
Zone 32 N, Ost 369308, Nord 5657498		98	K 7b
Zone 32 N, Ost 369138, Nord 5657662		93	K 7c
Zone 32 N, Ost 369038, Nord 5657645		102	K 8
Zone 32 N, Ost 369198, Nord 5658155		106	K 9
Zone 32 N, Ost 369262, Nord 5658158		97	K 9b
Zone 32 N, Ost 369558, Nord 5658851		104	K 10
Zone 32 N, Ost 369697, Nord 5658739		100	K 10b
Zone 32 N, Ost 369770, Nord 5658589		99	K 11
Zone 32 N, Ost 370319, Nord 5658828		101	K 12
Zone 32 N, Ost 371103, Nord 5659553		118	K 13
Zone 32 N, Ost 371454, Nord 5659621		116	K 2
Zone 32 N, Ost 371704, Nord 5659705		138	K 1

Geländeprofil



Diese Seite ist urheberrechtlich von Dietmar Schwarte, Freising geschützt. Für den Inhalt der Seite wird keine Gewähr und Haftung übernommen.



© Geobasisdaten: Landesvermessungsamt NRW, Bonn, 1920/2002